

Beratungsvorlage AIU/060/2016

Amt: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt	20.09.2016	N - Vorberatung	
Gemeinderat	27.09.2016	Ö - Beschlussfassung	

Abholung und thermische Verwertung von entwässertem Klärschlamm der Kläranlage Freudensstadt, Manbachweg Vergabe der Dienstleistungen für vier Jahre ab 01.01.2017

Beschlussvorschlag:

Die thermische Klärschlammentsorgung für die Kläranlage Freudensstadt wird an die preisgünstigste Bieterin, die Firma MSE GmbH in 76307 Karlsbad, zum Bruttoangebotspreis für ein Jahr von 73.732,40 € (Gesamtpreis für vier Jahre 294.929,60 €) vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten für vier Jahre: 294.929,60 Euro

Finanzierung:

Erfolgsplan 2017 ff. 73.732,40 Euro
Auftrag: 84.310.000

Vermögenshaushalt 2016
Haushaltsstelle:

Euro

Beratungsvorlage AIU/060/2016

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt hat in seiner Sitzung am 10.11.2015 beschlossen, den Vertrag mit der Firma MSE GmbH in 76307 Karlsbad über die Abholung, den Transport und die thermische Verwertung von entwässertem Klärschlamm der Kläranlage Freudenstadt, ab 01.01.2016 für ein Jahr zu verlängern. Vor diesem Hintergrund hat der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, zusammen mit den Abwasserzweckverbänden Freudenstadt-Baiersbronn und Freudenstadt-Dornstetten sowie der Gemeinde Baiersbronn, die vorgenannten Dienstleistungen für die nächsten vier Jahre (beginnend ab 01.01.2017) im Rahmen einer europäischen Ausschreibung gemäß VgV (Vergabeverordnung) ausgeschrieben.

Die Ausschreibung wurde sowohl im Staatsanzeiger Baden-Württemberg, als auch im Amtsblatt der EU, sowie mit Hinweisen hierauf in der örtlichen Presse veröffentlicht. Zum Submissionstermin am 11.08.2016 gingen Angebote von drei Bietern ein, welche geprüft und bewertet wurden. Ein Bieter hatte seinem Angebot keinen der vom Eigenbetrieb geforderten Nachweise beigefügt. Der Eigenbetrieb hat diesen Bieter gemäß § 56 VgV aufgefordert diese Nachweise beizubringen. Ihm wurde eine Frist bis spätestens 30.08.2016 gesetzt. Da nach diesem Termin die Unterlagen immer noch nicht vollständig waren, musste der Bieter gem. § 57 Abs. 1 Pkt. 2 VgV vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

In dieser Sitzungsvorlage soll nur das Los III – die Klärschlammentsorgung für die Kläranlage Freudenstadt – betrachtet werden. Für dieses Los hat die Firma MSE GmbH das preisgünstigste Angebot abgegeben. Die weiteren Details können der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage entnommen werden.

Dem Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt wurde in seiner Sitzung am 26.04.2016 ein Bericht zur Marktsituation bei der Klärschlammentsorgung vom Eigenbetrieb erstattet. An der damals geschilderten Marktsituation hat sich bis heute nichts Grundlegendes geändert. Die preisgünstigste Bieterin, die Firma MSE GmbH, wird den gesamten ausgeschriebenen Klärschlamm in die Verwertung durch Verbrennung geben. Der Eigenbetrieb wird den Markt weiter beobachten und den Ausschuss darüber informieren, sollten sich neue, betriebssichere, ökonomisch vertretbare und ökologisch sinnvolle Möglichkeiten der Schlammverwertung etablieren.

Anlagen nicht-öffentlich:

Bieter-Rangfolge